

(4) Elektrischer Dipol

3 P.

Welche Beziehung muß zwischen den Konstanten β und γ bestehen, damit das elektrische Feld

$$\vec{E}(\vec{r}) = \frac{\alpha}{r^\beta} (\gamma z \vec{r} - r^2 \vec{e}_z)$$

außerhalb $\vec{r} = 0$ wirbelfrei ist? Für welche Werte ist \vec{E} zudem quellenfrei?

(5) Modifiziertes Yukawa-Potential

3 P.

Gegeben sei das elektrostatische Potential

$$\Phi(\vec{r}) = \frac{q}{r} (1 + \beta r) e^{-\alpha r} .$$

Bestimmen Sie die Ladungsdichte. (Vorsicht bei $\vec{r} = 0$!) Wie groß ist die Ladung außerhalb $\vec{r} = 0$? (Für $\beta = 0$ ist Φ das Yukawa-Potential; für $\alpha = 2\beta$ beschreibt es ein Wasserstoff-Atom im Grundzustand.)

(6) Sphärische Symmetrie

3 P.

Vereinfachen Sie für kugelsymmetrische Ladungsdichten $\rho(\vec{r}) = \rho(r)$ die Formel für das elektrostatische Potential

$$\Phi(\vec{r}) = \int d^3r' \frac{\rho(\vec{r}')}{|\vec{r} - \vec{r}'|}$$

durch Ausführen der Winkelintegrationen. (Es bleibt die Summe zweier Integrale übrig.) Bestimmen Sie dann das zugehörige elektrische Feld. (Das Resultat ist Gl. (2.40) im Skript.)

(7) Ein Kurvenintegral

4 P.

Gegeben sei ein Vektorfeld $\vec{A}(\vec{r}) = x\vec{u} + y\vec{v} + z\vec{w}$ mit konstanten Vektoren \vec{u} , \vec{v} , \vec{w} . Berechnen Sie das Kurvenintegral $\oint_{\mathcal{C}} d\vec{r} \cdot \vec{A}$ über einen Kreis mit Radius R und Mittelpunkt $\vec{r} = 0$, der in der Ebene $z = x \tan \alpha$ liegt,

- a) direkt durch eine geeignete Parametrisierung der Kurve \mathcal{C} , und
- b) mit Hilfe des Satzes von Stokes.